

NIEDERSCHRIFT

zur Sitzung des Ausschusses für Jugend, Bildung, Sport und Kultur
 Sitzung-Nr: 10/XVI. WP
 Sitzungstermin: am Dienstag, dem 25. November 2008 von 18:05 Uhr bis 20:25 Uhr
 Sitzungsort: Aula der Adolf-Grimme-Schule, Langenäcker 38

ANWESEND SIND:		
Mitglieder CDU-Fraktion		
1	Ratsherr	Dr. Bercusi
2	Ratsherr	Fabisch
3	Ratsherr	Höfer
4	Ratsherr	Schroth
5	Ratsfrau	Schulz-Teesink
Mitglieder SPD-Fraktion		
6	Ratsfrau	Baltz
7	Stellv. Ratsvorsitzende	Dürbaum-Betsch
8	Ratsherr	Riemer
9	2. stellv. Bürgermeisterin	Scheibe
Mitglieder FDP-Fraktion		
10	Ratsherr	Klockow
Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN		
11	Ratsfrau	Westphal
Beratende nichtstimmberechtigte Mitglieder		
12	Vors. Sportring Barsinghausen	Brecht
13	Behindertenbeauftragter	Frerichs
14	Frau	Gärtner
15	Herr	Gotthardt
16	Frau	Gronenberg
17	Frau	Lika
18	Frau	Piper
19	Herr	Triebts
Beratende stimmberechtigte Mitglieder		
20	Herr	Engelke
21	Lehrervertreterin	Hildebrandt
22	Elternvertreter	Hinze
23	Elternvertreter	Nieporte
24	Lehrervertreterin	Riechers
es fehlten entschuldigt		
25	Frau	Fiebig
26	Schülervertreter	Fischer
27	Herr	Hoffmeister

von der Verwaltung			
28	Fachdienstleiter	Dickel	
29	Verwaltungsangestellte	Dreyer	
30	Erster Stadtrat	Lahmann	
31	Fachbereichsleiter	Paulsen	
32	Protokollführerin	Schweingruber	
33	Verwaltungsangestellter	Wogramm	
als Gäste			
34	Ratsfrau	Dr. Beckmann	ab TOP 5, 19.10 Uhr
35	Ratsherr	Hartig	ab TOP 4, 19.00 Uhr
36	Frau	Hothorn -Adolf-Grimme-Schule-	

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

- gemeinsame Sitzung -

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die 8 . Sitzung/XVI. WP des Ausschusses für Jugend, Bildung, Sport und Kultur am 17.06.08
4. Verfahren und Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen
-mdl. Bericht durch Frau Dr. Rieck vom Team Sozialpädiatrie und Jugendmedizin bei der Region Hannover-
5. Änderung der Geschäftsordnung des Rates (Ausschuss für Jugend, Bildung, Sport und Kultur)
- Antrag der SPD-Fraktion vom 29.10.2008 -
Vorlage XVI/338

nur Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur

6. Projekt Aufsuchende Jugendarbeit
-mdl. Bericht-
7. - Netzwerk Familienhebammen -
Verlängerung der Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Barsinghausen und der Stiftung "Eine Chance für Kinder"
Vorlage XVI/340
8. Verlängerung des Kooperationsvertrages zwischen der Stadt Barsinghausen und Calenberger Cultour & Co.e.V.
Vorlage XVI/336
9. Mitteilungen der Verwaltung
10. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

nur Schulausschuss

11. Mitteilungen der Verwaltung
12. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Nichtöffentliche Sitzung:

Öffentliche Sitzung

Gemeinsame Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung

Herr Höfer eröffnet die Sitzung und begrüßt als Gäste Frau Hothorn (Leiterin der Adolf-Grimme-Schule - AGS), Frau Dreyer (Leiterin des Hortes der AGS), Herrn Riemer (Leiter der Astrid-Lindgren-Schule - ALS), Frau Dr. Wübben und Frau Dr. Rieck vom Team Sozialpädiatrie und Jugendmedizin bei der Region Hannover sowie Vertreter des Schwimmsports in Barsinghausen.

Frau Dürbaum-Betsch beantragt die Absetzung der Tagesordnungspunkte, für die Unterlagen nachgereicht werden sollten, da sie zu der heutigen Sitzung gar keine Unterlagen erhalten hat und einige Fraktionsmitglieder nur verspätet.

Von Frau Westphal wird für ihre Fraktion die teilweise verspätete Zusendung bestätigt. Daher beantragt sie:

1. Absetzung der TOP 7 und 14
2. Abstimmung über die Absetzung des TOPs 13 –sie selbst plädiert für Beratung- und gibt dazu ein Schreiben der Goetheschule bekannt, das am Nachmittag eingetroffen ist und dessen letzter Satz lautet: Der Schulvorstand lehnt die Vorlage 322 ab und bittet den Ausschuss, sich mit dieser Vorlage in der vorliegenden Form nicht zu befassen.

Auf die Nachfrage von Frau Baltz erklärt Herr Lahmann, es seien für die Vorlagen umfangreiche Vorarbeiten zu erledigen gewesen, der Fachbereich II sei personell nicht so ausgestattet, dass er diese habe rechtzeitig abschließen können.

Herr Paulsen ergänzt dazu, dass für die Vorlagen TOP 7.1 und TOP 7.2 die endgültige Abstimmung zwischen den Vertragspartnern erst in der letzten Woche erfolgte. Ähnlich sei es bei den Anträgen für die ALS und die AGS; mit den Schulen wurde noch bis zum Schluss verhandelt.

Dem Antrag von Herrn Nieporte wird einhellig zugestimmt, bei Absetzung des TOP 13 diesen in der nächsten Sitzung vor den Haushaltsberatungen zu behandeln.

Als nächster Sitzungstermin wird der 09. Dezember vorgeschlagen.

Herr Schroth und Herr Klockow plädieren dafür, lediglich den TOP 13 abzusetzen.

Es wird dann über den SPD-Antrag als weitestgehenden Antrag abgestimmt, sämtliche Tagesordnungspunkte mit Nachreichungen abzusetzen.

Zugestimmt mit 12 Ja-Stimmen. 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

Die vorstehende gegenüber der Einladung vom 14.11.2008 geänderte Tagesordnung sowie die Behandlung der Punkte in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung wird genehmigt.

2. Einwohnerfragestunde

Herr Gäfke regt an, alternativ zum drei-gliedrigen Schulsystem zu prüfen, die KGS zu einer IGS weiter zu entwickeln

3. Genehmigung der Niederschrift über die 8 . Sitzung/XVI. WP des Ausschusses für Jugend, Bildung, Sport und Kultur am 17.06.08

Die Niederschrift wird ohne Änderungen genehmigt

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

Die Niederschrift über die 8. Sitzung/XVI. WP des Ausschusses für Jugend, Bildung, Sport und Kultur am 17.06.08 wird ohne Änderungen genehmigt.

4. Verfahren und Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen -mdl. Bericht durch Frau Dr. Rieck vom Team Sozialpädiatrie und Jugendmedizin bei der Region Hannover

Frau Dr. Rieck stellt die Ergebnisse der Schul-Einganguntersuchungen für Barsinghausen 2007/08 vor. Es wurden 260 Kinder untersucht, die 2007 eingeschult wurden. Die Ergebnisse der schulisch relevanten Fähigkeiten wurden regionsweit ausgewertet und sind hier im Vergleich dargestellt. In Barsinghausen liegt die Länge des Kindergartenbesuchs über dem Regionsdurchschnitt, trotzdem ist der Anteil der therapiebedürftigen schulrelevanten Befunde relativ hoch. Als Resultat der Untersuchung wird die Schulempfehlung abgegeben, die sich aus den schulrelevanten Befunden und der kognitiven Leistung des Kindes zusammen setzt.

Im Anschluss an den Vortrag werden Fragen zu den Hintergründen der Untersuchungen und den einzelnen Daten sowie mögliche Ansätze zur Beseitigung von Defiziten gestellt. Frau Dr. Rieck stellt klar, dass die Ergebnisse nicht unbedingt Rückschlüsse auf die Arbeit in den Kindergärten zulassen.

5. Änderung der Geschäftsordnung des Rates (Ausschuss für Jugend, Bildung, Sport und Kultur)
- Antrag der SPD-Fraktion vom 29.10.2008 -
Vorlage XVI/338

Frau Dürbaum-Betsch begründet den vorliegenden SPD-Antrag mit dem TOP 6 und dem TOP 14, die beide Schulangelegenheiten betreffen, aber einmal im gemeinsamen Ausschuss und zum anderen im Schulausschuss zu beraten seien. Dies sei unsinnig und daher sei der Ausschuss zu trennen.

Herr Schroth bekräftigt die Beibehaltung der jetzigen Regelung ebenfalls mit TOP 6 und TOP 14, aber mit dem Argument, dass im TOP 6 ja auch Belange aus dem Bereich Jugend zu behandeln seien (Auflösung des Hortes).

Die beiden Auffassungen werden kontrovers diskutiert.

Herr Höfer macht den Vorschlag, den Ausschuss in der bestehenden Form zu belassen, die Tagesordnung wie vorliegend klar zu trennen, gemeinsam zu diskutieren, die Abstimmungen aber getrennt durchzuführen.

Beratungsergebnis: zugestimmt mit 9 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat der Stadt Barsinghausen einen Entwurf zur Änderung des § 26 (Bildung und Aufgabenbereiche der Ausschüsse) der Geschäftsordnung (GO) zur Beschlussfassung vorzulegen.

Dem formalen Änderungsbedarf nach der Rechtsauffassung der Verwaltung in Bezug auf den Ausschuss für Jugend, Bildung, Sport und Kultur ist dadurch Rechnung zu tragen. Inhaltlich sollen die Aufgaben des Schulausschusses im Sinne des § 119 NSchG aus dem Aufgabenbereich des Ausschusses für Jugend, Bildung, Sport und Kultur herausgelöst werden. Hierfür soll ein eigenständiger Ausschuss gebildet werden. Weitere Regelungen der GO sind entsprechend anzupassen.

Der Ausschuss für Jugend, Bildung, Sport und Kultur ist an dieser Änderung zu beteiligen und wird gebeten, vor der Beschlussfassung im Rat ein Votum abzugeben.

nur Ausschuss für Jugend, Bildung, Sport und Kultur

6. Projekt Aufsuchende Jugendarbeit
-mdl. Bericht-

Herr Dickel geht einleitend auf die bisherige Angebotsstruktur ein, deren Ziel es war, über die städtischen Einrichtungen das Lernen von sozialem Verhalten zu vermitteln. Dabei wurden aber nicht die Jugendlichen erreicht, deren Treffs z. B. der Bahnhof, das Umfeld um die KGS und das Parkhaus des Kaufhauses C & A ist.

Herr Wogram -Mitarbeiter im Kinder- und Jugendbüro der Stadt- stellt sich vor und erläutert die Aufgaben der aufsuchenden Jugendarbeit. Den Schwerpunkt sieht er dabei vor allem im Aufbau von Vertrauen bei den genannten Jugendlichen. Weiter wirbt er für geplante Aktionen und Veranstaltungen, beabsichtigt Events zur Kontaktaufnahme und die Beteiligung an der

Innenstadtsanierung. Außerdem möchte er eine stärkere Jugendarbeit in den Ortsteilen reaktivieren.

Von den Ausschussmitgliedern werden mehr Informationen zu dem Gesamtprojekt, zu den Rahmenbedingungen sowie zum tatsächlichen Ablauf der Tätigkeit erbeten.

Herr Dickel weist darauf hin, dass ein Konzept derzeit entwickelt wird.

**7. - Netzwerk Familienhebammen -
Verlängerung der Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Barsinghausen
und der Stiftung "Eine Chance für Kinder"
Vorlage XVI/340**

Von mehreren Ausschussmitgliedern wird bemängelt, dass die Ausführungen in der Vorlage nicht ausführlich genug seien.

Abgestimmt wird über die Alternative a)

Beratungsergebnis: zugestimmt mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen
--

Beschlussdarstellung:

Die Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Barsinghausen und der Stiftung „Eine Chance für Kinder“ über **Aufsuchende Familienhilfe für junge Mütter- Netzwerk Familienhebammen** wird zunächst bis zum 31.12.2009 verlängert.

**8. Verlängerung des Kooperationsvertrages zwischen der Stadt Barsinghausen und
Calenberger Cultour & Co.e.V.
Vorlage XVI/336**

Über die Vorlage wird ohne Aussprache abgestimmt.

Beratungsergebnis: zugestimmt mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen
--

Beschlussdarstellung:

Die Laufzeit des Kooperationsvertrages zwischen der Stadt Barsinghausen und Calenberger Cultour & Co.e.V. vom 20.März 1997, zuletzt geändert durch den Vertrag vom 05.Januar 2006, wird **unbefristet** verlängert.

Es wird die Möglichkeit der Kündigung zum 30.06. eines Jahres vereinbart. Die Kündigungsfrist beträgt 12 Monate.

9. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Lahmann teilt mit, dass die Region Hannover die Stadt Barsinghausen um eine Stellungnahme zur vorgesehenen Änderung des Regiongesetzes gebeten hat. Ziel dieser

Änderung ist die Einführung einer gesonderten Jugendamtszulage. Die Verwaltung spricht sich gegen die Änderung aus.

Herr Dickel erklärt, dass der Vertrag mit der Region Hannover über die Tagespflege verlängert werden muss. Ein Vertragsentwurf ist erst gestern bei der Verwaltung eingegangen. Dieser ist noch zu prüfen, daher soll die bisherige Vereinbarung zunächst ¼ Jahr weiterlaufen. Auf Antrag von Frau Westphal soll darüber eine Beschlussvorlage erstellt werden, die im Januar-Ausschuss behandelt wird.

Für das Kinder- und Jugendhaus Egestorf stellt Herr Dickel das neue Projekt „angekommen – angenommen“ vor, das sich an Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 15 Jahren wendet. Dafür stellt die Region eine Förderung von 3.000 € zur Verfügung. Eine Abschlussveranstaltung wird in den Osterferien stattfinden. Ziel ist es vor allem, die Eltern stärker einzubinden.

Außerdem gibt er noch bekannt, dass das Kirchenkreisamt für das laufende Jahr Nachforderungen für die Kindertageseinrichtungen von insgesamt rd. 70.000 € angemeldet hat, die aufgrund von Tarifverhandlungen entstanden sind.

10. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Der Ausschuss hat sich auf den 09.12.08 als nächsten Sitzungstermin geeinigt. Herr Klockow bittet um Aufnahme des Termins in das Protokoll.

nur Schulausschuss

11. Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

12. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Es liegen keine Anfragen vor.

Nichtöffentliche Sitzung:

Herr Höfer schließt die Sitzung um 20:25 Uhr.

Höfer
Ausschussvorsitz

Paulsen
Fachbereichsleitung

Schweingruber
Protokollführung